

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen



Andrius - Isaac

1689 Prof. in princ. Lit. and Gymn. in Ansal. Deval. 1710. 131.  
Mag. an d. Hpt.

1731 1689. No. 1. L. L. Theol. Stud. in S. Altmühlensis Candidatus.

Magdalena Dorothea Gydberg, Wittwe des  
Herrn Bf. Christian Burmeister

1690. d. 4. Dec. in Ansal

Schriftst. Lex. 1. 58.

\*) Stadtb. No. 2638. 52-55.

Andreas - Isaac

1629 Prof. der griech. Lit. am Gymn. zu Aarau. Deval. an d. Hof. Mag.

fr. 31 1684. No. 1. S. 4. These.

Magdalena Dorothea Gyd  
Aus. Hof. Christian Burr

1690. d. 4. Dec. in Aarau

Schiffst. Lex. 1. 58.

2) Hedeb. No. 2638. 52-55.

Andreas - Johann

berühmte lat. Gymn. zu Aarau  
ging 1672 auf ein Leuis.  
Dien. zu St. Michaelis in Aarau 1674.

ord. d. 12. Nov.  
ber. (Gewinn?)  
- 1696.  
Königl. Hofst.  
am 28. Oct. 1700.  
m;

Oing. Cfr. Albrant, geb. 1692. zu Rüggenswalde in Hinterpommern,  
besuchte zuerst die latineische Schule in seiner Vaterstadt, wurde 1709.  
nach seiner Vater auf dem Colbergischen Lyceum gebraucht, welches  
er 6. Jahre lang besuchte, ging nach 1715. auf die Univ. zu Mit-  
telburg, wo er 2. Jahre studierte, zog nach Mittelburg nach Gallen,  
wo er nach 2. Jahre blieb, und ward darauf 1719. nach dem Prof.  
Frank bei dem nach ihm berühmten Waisenhause zu Gallen als  
Lehrer angeordnet, an welchem Amt er 5. Jahre unterrichtet hat.  
Nach Gallen kam er zu dem damaligen Inspector der Kunstsch.  
Lehrerlichen Lusthelfer Arnander als Hofmeister für die  
Kinder, in welcher Condition er 5. Jahre gebraucht, bis er 1728.  
nach dem Linl. General, Gouverneur der Vocation zum Schul-  
Collegen für die neue Classe des Locust. Lyceums in Riga er-  
fiel, welche Stelle er mit aller Ems bis zu seiner Tod  
1770. verwaltete.

Handwritten mark

in Conf. in einem Privatprogr. nach Stock-  
aberg; erhielt unter dem 29. Juli 1703 die  
Wahl, auf d. 25. Dec. wieder eingewählt, folgte aber auf d. 20. Aug. 1704, nach dem Tode  
Ludwig Kopp nicht mehr in seiner besetzten Stelle. Er war nach dem Nov. wieder in St. Michaelis-  
thier; nach 1706 ebenfalls nach Stockholm.

Carthl. 101. 54.  
Paucker. 344. 372. 25. 108.

Salinus - Johann

bischoffe Sal Gymn. 3<sup>o</sup> Ansal  
ging 1672 auf ein Leuis.  
Diac. 3<sup>o</sup> H. ellichaelis in Ansal 1676; ord. d. 19. Nov.  
Kaplan an d. Hof. d. 1684. (bischof. Hof. Jureur.)  
Apo. Conf. acropolitani 1692. d. 21. Jan. - 1696.  
was neuwisch 1692, wirt jedoch auf Königl. Befehl  
am 19. Aug. 1692 wieder eingezogen, auf dem 28. Oct. von  
dem in Apsejores Conf. wieder eingezogen;  
auf St. Mattheiae verlegt 1696.

So war im Anfang des J. 1702 eine Witten des Conf. in einem Personalprozeß nach Stock-  
holm geschicket. Er über ein Gesuch zu Gerichte abzugeben; wofür unter dem 29. Aug. 1702 ein  
Befehl, d. 25. Dec. wieder eingezogen, folgte aber auf d. 20. Aug. 1704, wofür Papst Philipp  
Änderung Kopf im Sinne des Kaiser bewirkt wird. So war auf die Nov. wieder in St. Mat-  
thiae; wofür 1706 ebenfalls nach Stockholm.

Carbl. 101. 54.  
Paucker. 374. 372. 25. 108.

Aulin-Peter Eriksön

"Leufstofsabru vafelbju" (? in Smaland?)

Apollonia Bohann's Roster

§

1. Eriks Peteröfn

Byggnad i bren sin Gård i vnu Joan  
Marta Poppe.

Catharina Drackmann

7. vnu Hberlan Dr., hönvaller i bren  
allifr adelig Gård, i Gyrsk An-  
dreas Roster

§

1. Peter Eriksön

1617. Jan. 7. 1627. No. 7. 131.